

Liederabend:

# Botschaften

Die Musik als Sprache des Unsagbaren war im 19. Jahrhundert auch ein Medium für unsagbare Botschaften in vielerlei Sinn. Für Clara Schumann und Johannes Brahms erschienen gegenseitig übermittelte Kompositionen ebenso beredt wie Richard Wagners musikalische Liebeserklärungen für Mathilde Wesendonck, die für Wagner selbst gleichzeitig den Vorstoß in die neue Klangwelt des „Tristan“ bedeuteten...

**Heike Wessels**

Mezzosopran

**Martin Günther**

Klavier

Lieder von

& CLARA SCHUMANN

& JOHANNES BRAHMS

& RICHARD WAGNER



**Heike Wessels**

absolvierte ihr Gesangsstudium an der Folkwang-Hochschule Essen und am Conservatoire National de Strasbourg. In Meisterkursen bei Ks. Brigitte Fassbaender, Thomas Hampson und Dame Gwyneth Jones vervollständigte sie ihre sängerische Ausbildung. Die Mezzosopranistin ist Preisträgerin des Gesangswettbewerbs Alexander-Girardi Coburg (2003) und – im Duo mit Martin Günther – des GEDOK-Liedwettbewerbs Wuppertal (2006). Gastverträge führten sie bereits an die Young Opera Company Freiburg (Telethusa / Iphis), die Wuppertaler Bühnen (Pauline/Pique Dame) und die Berliner Staatsoper Unter den Linden (Alt/Seven attempted Escapes from Silence, UA 2006). In der Spielzeit 2006/07 stand sie als Ensemblemitglied des Staatstheaters Braunschweig u.a. in Partien wie 2. Dame (Zauberflöte) Flora Bervoix (La Traviata) und Antonia (Tiefeland) auf der Bühne und trat als Solistin des estnischen Nationalorchesters u.a. in der Estonia Concert Hall in Tallinn auf. Sie arbeitete u.a. mit den Regisseuren Niels-Peter Rudolph, Dominik Neuner, Uwe Scharz, Peter Mussbach und mit den Dirigenten Ralf Otto, Christoph Ulrich Meyer, Peter Falk, Paul Mägi, Toshiyuki Kamioka und Jonas Alber zusammen.

Im Februar 2006 gewann Heike Wessels den 5. Internationalen Wettbewerb für junge Wagnerstimmen, dessen Finale im Teatro La Fenice/Venedig ausgetragen wurde. In der kommenden Saison wird sie u.a. als Venus (Tannhäuser) am Opernhaus Graz debütieren.

**Martin Günther**

erhielt mit sieben Jahren ersten Klavierunterricht und sammelte früh vielfältige Konzerterfahrungen als Solist, Kammermusiker und Begleiter. Bereits während seines Studiums an den Hochschulen Hamburg, Essen und Freiburg begann eine intensive Tätigkeit als Liedbegleiter, die er in Meisterkursen bei Irwin Gage, Axel Bauni (Lied des 20. Jahrhunderts) und Norman Shetler vertiefte. Martin Günther assistierte als Klavierbegleiter in den Gesangsklassen verschiedener Hochschulen, auf zahlreichen Wettbewerben sowie beim ‚Freiburger Bachchor‘. Zudem arbeitet er zur Zeit als Doktorand an der Musikhochschule Freiburg unter Betreuung von Prof. Dr. Janina Klassen an einem Forschungsprojekt zur Aufführungsgeschichte der Lieder Franz Schuberts im 19. Jahrhundert. Gemeinsam traten Heike Wessels und Martin Günther, die seit 1998 als Duo zusammenarbeiten, u.a. bereits im großen Sendesaal des Bayerischen Rundfunks, der historischen Stadthalle Wuppertal, im Theater im Palais Graz und beim Musiksommer Eppan/Südtirol und im Gare du Nord Basel auf.

KLEINKUNST  
IN  
KLEINKEMS

Kulturscheune Rabe  
Im Eselgrien 2  
79588 Kleinkems

**Samstag**

**15.9.07**

**20:15 h**